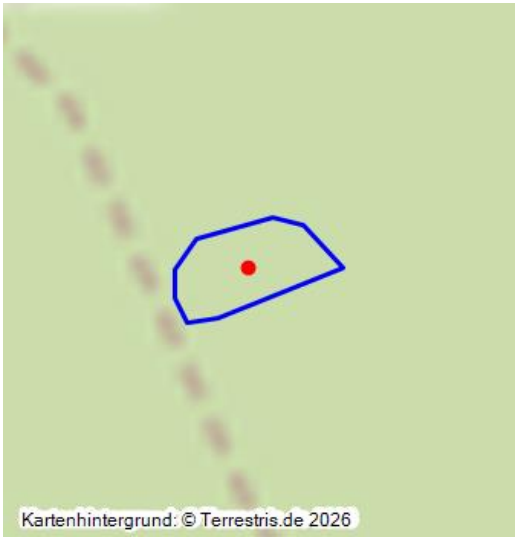
ehem. Teersee bei Wolfshain

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Tschernitz
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



ehem. Teersee bei Wolfshain
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



In das Tagebaurestloch der von 1843 bis 1959 betriebenen Grube Julius bei Wolfshain wurde von 1962 bis 1982 Teer als Verbrennungsrückstand des Glaswerks Friedrichshain verkippt. Die insgesamt 3.500 m³ Teer wurden im Rahmen der Sanierung mit Kalk gebunden. Heute ist der ehmalige Teersee als begrünter Hügel erkennbar.

Datierung:

- Entstehung: 1962-1982
- Sanierung: 2020-21

Quellen/Literaturangaben:

- https://www.rbb24.de/studiocottbus/panorama/2021/11/wolfshain-teersee-sanierung-beendet-spree-neisse.html (Zugriff: 02.12.2022)
- https://www.lr-online.de/lausitz/spremberg/ddr-altlasten-wann-hat-der-teergestank-ueber-wolfshain-ein-ende_-56970112.html (Zugriff: 16.03.2022)

BKM-Nummer: 32001291

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

ehem. Teersee bei Wolfshain

Ort: Wolfshain
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 35 43,94 N: 14° 34 56,24 O / 51,59554°N: 14,58229°O
Koordinate UTM: 33.471.066,23 m: 5.716.137,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.471.190,50 m: 5.717.979,37 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „ehem. Teersee bei Wolfshain“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001291 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**